

Zur 24. Stadtbezirksratssitzung am 21. April 2010 wird

- angefragt
- ein Beschluss beantragt über eine Entscheidung nach § 55 c Abs. 1 NGO
- ein Beschluss beantragt über einen Vorschlag nach § 55 c Abs. 5 NGO
- ein Beschluss beantragt über eine Anregung (als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 55 c Abs. 5 NGO
- ein Beschluss beantragt über die Erhebung von Bedenken nach § 55 c Abs. 5 NGO

Gegenstand: Behindertengerechter Umbau der Bushaltestelle Bebelhof

Der Stadtbezirksrat regt an, die Bushaltestelle Bebelhof (für beide Fahrrichtungen) zu sanieren und behindertengerecht umzubauen. Zu Finanzierung wird vorgeschlagen, die Maßnahme in das geplante Paket zur Sanierung von Bushaltestellen in Braunschweig (vgl. Drs. 13122/10) aufzunehmen und zur Förderung durch das Konjunkturprogramm des Landes Niedersachsen anzumelden.

Begründung

Im Stadtteil Bebelhof wohnen körperbehinderte Personen und vor allem befinden sich dort auch Einrichtungen des Vereins zur Förderung körperbehinderter Kinder, der Lebenshilfe Braunschweig und der Hans-Würtz-Schule, die alle von Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen aufgesucht werden. Aus diesem Kreise wurde der dringende Wunsch geäußert, die Haltestelle Bebelhof behindertengerecht umzubauen. Im Übrigen wird auf Drs. 13122/10 verwiesen: „Das Land Niedersachsen hat ein Konjunkturprogramm für die Grunderneuerung von Verkehrsanlagen des straßengebundenen ÖPNV in Niedersachsen aufgelegt. Für die Jahre 2010 bis 2015 können Zuwendungen mit einer Förderhöhe von 75 % aus diesem Programm abgerufen werden. Im Programm ist eine Mindestsumme von 35.000 € pro Haltestelle vorgesehen. Das Land Niedersachsen bietet neu die Möglichkeit, bis zu acht Maßnahmen, die unter 35.000 € kosten, zusammenzufassen und im Paket zu beantragen. Der Antrag muss bis Ende Mai 2010 beim Land Niedersachsen eingereicht sein, um für 2011 eine Förderung zu erhalten... Es ist geplant, die Sanierung der Bushaltestelle mit weiteren Haltestellen aus dem gesamten Stadtgebiet als Paket zur Förderung anzumelden. Der abzüglich der Zuwendung des Landes Niedersachsen verbleibende Eigenanteil wird von der Stadt Braunschweig getragen. Haushaltsmittel sind im aktuellen Investitionshaushalt 2009 – 2011 für das Jahr 2011 unter dem Projekt 5S.660033 entsprechend eingeplant worden. Der Umbau der Bushaltestellen soll 2011 erfolgen.“



Antrag 2010-04-21 Bushaltestelle Borsigstraße.doc